

2023

Abitur

Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Gymnasium Niedersachsen NRW

Französisch

- + Übungsaufgaben zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung
- + Für GK und LK
- + Digitales Übungsmaterial

ActiveBook
• Interaktives
Training

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise zu den digitalen Zusätzen

Hinweise und Tipps zum Abitur

Schriftliche Abiturprüfung	I
1 Aufbau und Ablauf der Prüfung	I
2 Anforderungsbereiche und Operatoren	III
3 Kriterien der Leistungsbewertung	VII
4 Praktische Tipps für die Prüfung	VII
5 Wichtige Ausdrücke und Redewendungen	XII
Mündliche Abiturprüfung	XIV
1 Aufgabenstellungen	XIV
2 Bewertungskriterien	XIV
3 Praktische Tipps für die Prüfung	XV

Übungsaufgaben zur mündlichen Prüfung

Grundkurs

Aufgabe 1:	<i>Les vacances</i> (GK neu einsetzend)	1
Aufgabe 2:	<i>Être partagée...</i> (GK fortgeführt)	4

Leistungskurs

Aufgabe 3:	De Gaulle : <i>L'Appel du 18 juin 1940</i>	7
Aufgabe 4:	Charpentreau : <i>Le bœuf et la grenouille</i>	11

Zentrale Abiturprüfungsaufgaben

Grundkurs 2017 (fortgeführt)

Aufgabe 1:	<i>Textaufgabe</i> : Alain Mabanckou : <i>Lumières de Pointe-Noire</i>	GK 2017-1
	<i>Sprachmittlung</i> : Deutschland ist ein Land der Chancen	GK 2017-3
Aufgabe 2:	<i>Textaufgabe</i> : Île-de-France : Comment se loger quand on est étudiant	GK 2017-9
	<i>Sprachmittlung</i> : Jobs auf Münchner Oktoberfest	GK 2017-11

Leistungskurs 2017

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Guy de Maupassant : *Jadis* LK 2017-1
Sprachmittlung: Warum meine Generation zu
blöd für die Liebe ist LK 2017-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Service civique : Pour un parcours
de « citoyeneté » LK 2017-9
Sprachmittlung: Land, Stadt, Glück LK 2017-11

Grundkurs 2018 (fortgeführt)

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Katherine Pancol : *Les yeux jaunes des crocodiles* GK 2018-1
Sprachmittlung: „Schüler haben die IT-Branche nicht
auf dem Radar“ GK 2018-2
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Entre désir de partir et volonté de rester :
les pieds au Sénégal, le cœur en Europe GK 2018-7
Sprachmittlung: Finanzielle Unterstützung im Studium:
Welche Stipendien gibt es für Ausländer in Deutschland? . GK 2018-8

Leistungskurs 2018

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Saphia Azzeddine : *Mon père est femme de ménage* LK 2018-1
Sprachmittlung: Jung, weiblich, Tagwerk vollbracht LK 2018-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Les cent petits malentendus entre un
Allemand et la France LK 2018-10
Sprachmittlung: Die neuen Deutschen: Genießerisch
und arbeitsam LK 2018-12

Grundkurs 2019 (fortgeführt)

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Abasse Ndione : *Mbèkè mi –
À l’assaut des vagues de l’Atlantique* GK 2019-1
Sprachmittlung: Lest endlich die Bücher
afrikanischer Frauen! GK 2019-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* « Maman, j’ai quitté la fac » :
récit d’une étudiante en réorientation GK 2019-7
Sprachmittlung: Youtuber als Beruf: Hallo, ihr Lieben GK 2019-9

Leistungskurs 2019

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Ousmane Sembène : *La Noire de...* LK 2019-1
Sprachmittlung: Jeder Vierte. Flüchtlinge in Arbeit LK 2019-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Pour un Grand Paris du multiculturalisme .. LK 2019-9
Sprachmittlung: Lebe lieber jetzt! LK 2019-11

Grundkurs 2020 (fortgeführt)

- Aufgabe 1: *Textaufgabe*: Questions à la Une : faut-il quitter Bruxelles ? GK 2020-1
Sprachmittlung: Angst vor Terrorismus: Es kann auch mich treffen GK 2020-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe*: Azouz Begag : *Mémoires au soleil* GK 2020-9
Sprachmittlung: Familienforschung: „Das liegt in der Familie!“ GK 2020-11

Leistungskurs 2020

- Aufgabe 1: *Textaufgabe*: Leïla Slimani : *Chanson douce* LK 2020-1
Sprachmittlung: Lasst Papa mal ran LK 2020-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe*: Emmanuel Macron : Discours du Président de la République à la communauté française du Sénégal .. LK 2020-10
Sprachmittlung: Ungleiche Bildungschancen: Von guten und schlechten Eltern LK 2020-12

Grundkurs 2021 (fortgeführt)

- Aufgabe 1: *Textaufgabe*: Maryse Condé : *Yvelise* GK 2021-1
Sprachmittlung: Schulmediatoren als Streitschlichter GK 2021-4
- Aufgabe 2: *Textaufgabe*: « L’anglais sera bientôt la première langue de Belgique » GK 2021-12
Sprachmittlung: Anonymes Lehrgeständnis: Bin ich der Glasbläser des Bildungssystems? GK 2021-15

Leistungskurs 2021

- Aufgabe 1: *Textaufgabe*: Delphine de Vigan : *D’après une histoire vraie* LK 2021-1
Sprachmittlung: Senioren als Streitschlichter auf dem Schulhof LK 2021-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe*: Gustave Flaubert : *L’Éducation sentimentale* LK 2021-12
Sprachmittlung: Jungesellinnenabschied: Da braut sich was zusammen LK 2021-15

Abitur 2022 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Prüfungsaufgaben des Grund- und Leistungskurses 2022 freigegeben sind, können Sie sie als PDF auf der Plattform MyStark herunterladen (Zugangscode vgl. Farbseiten vorne im Buch).

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen an der Abiturprüfung vom Ministerium für Schule und Bildung bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu ebenfalls bei MyStark.

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit dem vorliegenden Band können Sie sich optimal auf das **Zentralabitur 2023** im **Grund- und Leistungskurs Französisch** in Nordrhein-Westfalen vorbereiten.

- Anhand der **Original-Abiturprüfungsaufgaben** der vergangenen Jahre können Sie sowohl die **Textaufgabe** (Leseverstehen und Schreiben) mit ihren verschiedenen Bestandteilen als auch den Bereich der **Sprachmittlung** ausgiebig üben.
- Mit den **Übungsaufgaben** im Stil der **mündlichen Abiturprüfung** können Sie optimal für Ihre mündliche Abiturprüfung im Fach Französisch trainieren.
- Zu jeder Aufgabe gibt es vollständige, von unseren Autorinnen und Autoren auf Französisch ausformulierte **Lösungsvorschläge**, anhand derer Sie abschätzen können, was von Ihnen erwartet wird, und die Ihnen Formulierungsanregungen geben. Vor vielen Lösungsvorschlägen finden Sie zudem **Hinweise**, die Ihnen Anregungen und Hilfestellungen für das Verfassen Ihrer eigenen Lösungen geben.
- Im Kapitel „**Hinweise und Tipps zum Abitur**“ können Sie sich über Ablauf, Bewertung und die Anforderungen, die an Sie gestellt werden, informieren. Sie erhalten viele praktische Tipps, wie Sie die Prüfung erfolgreich bewältigen können.
- Außerdem enthält dieses Buch einige **digitale Inhalte**. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Viel Erfolg bei Ihrer Abiturprüfung!

Hinweise und Tipps zum Abitur

Schriftliche Abiturprüfung

1 Aufbau und Ablauf der Prüfung

In der Abiturprüfung Französisch werden Ihnen sowohl im Leistungskurs als auch im Grundkurs je **zwei Prüfungsvorschläge** unterbreitet, von denen Sie selbst einen zur Bearbeitung **auswählen**.

Jeder Prüfungsvorschlag besteht aus den zwei Teilen A und B:

- **Klausurteil A** überprüft **Leseverstehen und Schreiben** (integriert).
Sie erhalten einen **französischsprachigen Text**. Als Textgrundlage wird Ihnen entweder ein literarischer Text oder ein Sachtext vorgelegt. In den zwei Aufgabensets, aus denen Sie auswählen sollen, kommen beide Textsorten (literarischer Text oder Sachtext) vor.
Der Text ist normalerweise nicht länger als 800 Wörter im Grund- und 1000 Wörter im Leistungskurs. Es kann sein, dass Sie zusätzlich zum Text Bilder oder diskontinuierliche Texte (z. B. Tabellen, Schaubilder) vorgelegt bekommen; in diesem Fall reduziert sich die Wortanzahl entsprechend.
Zu diesem Text werden Ihnen drei Aufgaben vorgelegt – jeweils eine zu jedem Anforderungsbereich (vgl. Kapitel 2: Anforderungsbereiche und Operatoren). Aufgaben 1 und 2 müssen Sie verpflichtend bearbeiten, bei Aufgabe 3 haben Sie die Wahl zwischen zwei Aufgabenformaten: Sie können sich zwischen einer produktionsorientierten (z. B. innerer Monolog, E-Mail, Artikel) und einer kritisch-wertenden Aufgabe (z. B. Kommentar oder Diskussion) entscheiden.
- **Klausurteil B** umfasst eine Aufgabe zur **Sprachmittlung** (isoliert).
Sie erhalten einen **deutschsprachigen Sach- oder Gebrauchstext**, der sowohl im Grund- als auch im Leistungskurs zwischen 450 und 650 Wörter enthält. Dieser Text kann z. B. ein Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel sein.

Bearbeitungszeit

Für das **Auswählen** bzw. das Einlesen sind **30 Minuten** Ihrer Arbeitszeit vorgesehen. Danach sollte Ihre Entscheidung, welchen der beiden Prüfungsvorschläge Sie bearbeiten möchten, feststehen. Sie müssen **alle** Teile (Klausurteil A und B) des ausgewählten Prüfungsvorschlags bearbeiten.

Wie auch in den anderen Fächern beträgt die **Bearbeitungszeit** im **Leistungskurs 4,5 Stunden** (= 270 Minuten), im **Grundkurs 4 Stunden** (= 240 Minuten). In diese

Zeit sind die 30 Minuten Auswahlzeit nicht mit eingerechnet, daher haben Sie insgesamt faktisch 300 Minuten im Leistungs- und 270 Minuten im Grundkurs Zeit.

Erlaubte Hilfsmittel

Für die Bearbeitung der Abituraufgabe dürfen Sie ein ein- und ein zweisprachiges **Wörterbuch** sowie ein **Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung** benutzen. Wenn Ihre Herkunftssprache nicht Deutsch ist, dürfen Sie außerdem ein **herkunftssprachliches Wörterbuch** verwenden.

Themen

Für die Abiturprüfung 2023 sind schwerpunktmäßig folgende **Themenfelder des Kernlehrplans** relevant:

Grundkurs (fortgeführt)

- **Entrer dans le monde du travail**
 - Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext (Fokus: Frankreich und Belgien)
- **Vivre dans un pays francophone**
 - Immigration und Integration (Fokus: Subsahara-Afrika)
 - Regionale Diversität
- **(R)Évolutions historiques et culturelles**
 - Deutsch-französische Beziehungen
 - Koloniale Vergangenheit (Fokus: Subsahara-Afrika)
 - *Culture Banlieue*
- **Identités et questions existentielles**
 - Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst (Fokus: Subsahara-Afrika)
- **Défis et visions de l'avenir**
 - Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa
 - Umwelt

Leistungskurs

- **Entrer dans le monde du travail**
 - Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext (Fokus: Frankreich und Belgien)
- **Vivre dans un pays francophone**
 - Immigration und Integration (Fokus: Subsahara-Afrika)
 - Nationale Identität
 - Regionale Diversität
- **(R)Évolutions historiques et culturelles**
 - Deutsch-französische Beziehungen
 - Koloniale Vergangenheit (Fokus: Subsahara-Afrika)
 - Gesellschaft im Spiegel der Literatur
 - *Culture Banlieue*

– **Identités et questions existentielles**

- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst (Fokus: Subsahara-Afrika)
- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch

– **Défis et visions de l’avenir**

- Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa
- Umwelt, Technologie und Wissenschaft

Die Themen sind nicht immer eindeutig voneinander abgegrenzt und können sich auch überschneiden. So ist in den drei Themenfeldern *Vivre dans un pays francophone*, *(R)Évolutions historiques et culturelles* und *Identités et questions existentielles* jeweils ein Unterthema die Geschichte eines Landes im Subsahara-Afrika sowie aktuelle Probleme und Zukunftsperspektiven dieses Landes. Dieses Unterthema wird von verschiedenen Seiten her beleuchtet, so z. B. unter dem Gesichtspunkt der kolonialen Vergangenheit oder der Immigration. Die koloniale Vergangenheit Frankreichs beeinflusst beispielsweise einerseits Immigrations- und Integrationsprozesse und wirkt sich auf die nationale Identität frankophoner Länder aus (*Vivre dans un pays francophone*), kann ebenfalls als eine der großen historischen und kulturellen Revolutionen betrachtet werden, die natürlich auch sehr eindrücklich die *Culture banlieue* prägt, und zu guter Letzt lohnt es sich auch, individuelle Lebensentwürfe in der Frankophonie zu betrachten, sich Biographien einzelner Menschen anzusehen, die gerade auch im Spiegel der frankophonen Literatur, Film- und Theaterkunst Niederschlag finden. So hängen die Themen auch untereinander stark zusammen.

Einige der in diesem Buch enthaltenen Aufgaben unterscheiden sich ein wenig von Ihrer Abiturprüfung, da bis zum Abitur 2020 kürzere Texte vorgegeben waren. Sie werden etwas längere Texte erhalten, dafür aber auch mehr Zeit zur Bearbeitung der Aufgaben haben. Zudem dürfen Sie bei Aufgabe 3 des Klausurteils A zwischen zwei Aufgaben wählen, was bis einschließlich 2020 nicht der Fall war.

Mit diesem Band liegt Ihnen eine große Auswahl an Übungsmaterial vor, das Sie für die Vorbereitung auf Ihre Abiturprüfung hervorragend nutzen können, da es Ihre fachlichen und sprachlichen Kompetenzen trainiert und Sie optimal auf die Anforderungen Ihrer Prüfung vorbereitet. Die Abituraufgaben der Jahre 2017–2020 enthalten dieselben Aufgabenformen und Anforderungen, die auch an Sie gestellt werden. Mit den Abiturprüfungen 2021 und 2022 liegen Ihnen außerdem Aufgaben im aktuellen Format vor, anhand derer Sie mit maßgeschneiderten Texten in exakt dem Umfang üben können, der Sie in Ihrer eigenen Prüfung erwartet.

2 Anforderungsbereiche und Operatoren

Eine Übersicht über die **Operatoren** mit Erläuterungen ist auch abrufbar unter: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=5339> (zuletzt aufgerufen am 11.04.2022).

Operatoren im Klausurteil A: Leseverstehen und Schreiben

Die drei **Textaufgaben** umfassen drei Bereiche (*compréhension, analyse, commentaire*), die unterschiedlich hohe Anforderungen an Sie stellen.

Anforderungsbereich 1: Compréhension

Im Rahmen der **Informationsaufnahme** geht es um das Erfassen der im Text explizit geäußerten Information.

décrire	<i>Décrivez la scène dans le métro telle qu'elle est présentée dans le texte. (LK 2021, 1, 1)</i>
exposer	<i>Exposez brièvement la situation des deux protagonistes ainsi que le déroulement de leur rencontre. (LK 2021, 2, 1)</i>
présenter	<i>Présentez les sujets principaux du texte. (GK 2017, 2, 1)</i>
résumer	<i>Résumez l'extrait de la nouvelle. (LK 2019, 1, 1)</i>

Anforderungsbereich 2: Analyse

Im Rahmen der **Informationsverarbeitung** geht es um das Erfassen der versteckten Information. Bei der Bearbeitung der die *analyse* betreffenden Aufträge ist es daher sinnvoll, den Text sehr intensiv zu lesen.

analyser	<i>Analysez les sentiments de Polo en faisant référence aux moyens stylistiques qui les mettent en évidence. (LK 2018, 1, 2)</i>
caractériser/ faire le portrait de qn	<i>Faites le portrait d'Arame en tenant compte de son comportement au cours de la discussion ainsi que de ses espoirs. (GK 2019, 1, 2)</i>
comparer/ mettre en contraste/ mettre en rapport	<i>Comparez les attitudes de Diouana et de Tive Corrêa avant le départ de la jeune fille [...]. (LK 2019, 1, 2)</i>
dégager, préciser	mögliche Aufgabenstellungen: <i>Dégagez les raisons pour lesquelles Anne n'a pas voulu reprendre son travail. Précisez les influences de l'agriculture industrielle sur la qualité de vie sur la terre.</i>
étudier	<i>Étudiez les relations franco-allemandes telles qu'elles sont présentées par l'auteur. [...] (LK 2018, 2, 2)</i>
examiner	<i>Examinez la position d'Emmanuel Macron par rapport à l'éducation au Sénégal [...]. (LK 2020, 2, 2)</i>
expliquer	mögliche Aufgabenstellung: <i>Expliquez les conséquences que l'endettement de son père a pour Fiona.</i>

Anforderungsbereich 3, Möglichkeit 1: Kritisch-wertende Aufgabe/commentaire

Bei der kritisch-wertenden Aufgabe wird erwartet, dass Sie zu den zuvor im Rahmen der *compréhension* und *analyse* bearbeiteten Inhalten wertend **Stellung beziehen** oder sie in größere thematische **Zusammenhänge einordnen**, z. B. im Rahmen eines Kommentars. Dabei kann von Ihnen verlangt werden,

- Ansichten, Haltungen und Überzeugungen des Autors/der Autorin, die im Unterricht der Qualifikationsphase thematisiert worden sind, im Text nachzuweisen bzw. zu belegen, zu bewerten und zu kommentieren,
- Inhalte des zuvor bearbeiteten Textes mit anderen, in den Jahrgangsstufen 11 und 12 bearbeiteten Texten zu vergleichen, Parallelen zu ziehen oder Unterschiede auszumachen,
- im Ausgangstext handelnde Personen und ihre Verhaltensweisen und Wertvorstellungen in größere, z. B. soziale, historische, religiöse Kontexte zu integrieren und zu bewerten.

commenter	<i>[...] Commentez cette citation en vous référant au texte et à vos connaissances acquises en cours. (LK 2020, 2, 3)</i>
discuter	mögliche Aufgabenstellung: <i>Discutez les (dés-)avantages des pistes cyclables dans des grandes villes.</i>
évaluer	mögliche Aufgabenstellung: <i>Évaluez les chances et les risques du plan de Julien.</i>
justifier/ prendre position	<i>Doit-on intervenir dans un conflit interpersonnel similaire à celui présenté dans le texte ? <u>Prenez position</u> et <u>justifiez</u> votre avis. (LK 2021, 1, 3.1)</i>
peser le pour et le contre	<i>[...] Peut-on imaginer l'anglais comme seule langue de communication pour toute l'Europe ? Pesez le pour et le contre d'une telle idée. (GK 2021, 2, 3.1)</i>
rédiger	<i>[...] Après réflexion, vous décidez de lui répondre par e-mail. Rédigez cet e-mail. (LK 2018, 1, 3)</i>

Anforderungsbereich 3, Möglichkeit 2: Produktionsorientierte Aufgabe

Anstelle einer kritisch-wertenden Aufgabe können Sie bei Aufgabe 3 auch eine produktionsorientierte Aufgabe wählen. Das bedeutet, dass Sie sich zwar weiterhin thematisch an den Ausgangstext anlehnen, aber etwas **Neues** in Form eines **eigenständigen Textes** erstellen sollen.

So können z. B. folgende **produktionsorientierte Aufträge** gestellt werden:

- **Kommentar** im Rahmen einer vorgegebenen Textsorte
Beispiel: *[...] Pour le journal scolaire de votre lycée partenaire, on vous demande de donner votre opinion personnelle [...]. Vous prenez position en tenant compte de la nouvelle et des connaissances acquises en cours. Rédigez l'article. (LK 2017, 1, 3)*

Mündliche Abiturprüfung – Übungsaufgabe 1 (GK neu einsetzend)
Nordrhein-Westfalen: Französisch

Aufgabenstellung

Présentez l'image et prenez position :

1. Décrivez le dessin en tenant compte en particulier du lieu, des objets, des personnes et de leurs « activités ».
2. Expliquez de quelle sorte de dessin il s'agit et quelle est l'intention du dessinateur.
3. Comment est-ce que vous passez vos vacances ?
 - le pays, le lieu,
 - le climat,
 - les personnes,
 - vos activités.

Les vacances



Peter Kornherr

Annotations :

le parcimètre
le parasol
la municipalité

dt. die Parkuhr
dt. der Sonnenschirm
dt. die Stadtverwaltung

la barrière
l'arnaque (f)

dt. die Schranke
dt. hier : die Abzocke

Lösungsvorschläge

1. **Hinweis:** Hier wird erwartet, dass Sie anhand der aufgeführten Hilfestellungen (Angabe des Ortes, der Objekte, der Personen und deren Aktivitäten) das Bild nach bekannten Kriterien (Hintergrund, Vordergrund) beschreiben können.

Le dessin nous montre une scène typiquement estivale : nous sommes dans une station balnéaire au bord de la mer, probablement sur la côte méditerranéenne.

À l'arrière-plan, on peut voir des immeubles de plusieurs étages qui abritent des hôtels, des restaurants, des bars etc. Une route bordée de palmiers sépare ces immeubles de la plage et de la mer où se sont installés des milliers de baigneurs et de baigneuses. Presque toute la plage est occupée par ces touristes qui prennent un bain de soleil. Il y en a tellement que la municipalité de cette station balnéaire a profité de cette énorme affluence pour faire payer la place au soleil : elle a eu l'idée d'installer des parcmètres dans lesquels il faut régulièrement mettre une pièce pour pouvoir profiter de la plage. Ainsi, au premier plan, à droite, on voit une jeune fille qui vient de payer et qui va emporter le papier qui lui permet de rester à la plage. Mais ce n'est pas tout : la ville a également réglementé les bains de mer : il faut payer non seulement pour avoir une place sur le sable, mais aussi pour se baigner. Au premier plan, à gauche, on voit un homme installé sous un parasol ; la fonction de cet employé de la municipalité est de surveiller et de faire payer l'accès à la plage. Une file de baigneurs attend ; chaque fois qu'un touriste a payé, la barrière se lève et il peut aller se baigner.

2. **Hinweis:** Der Auftrag lenkt Ihr Interesse auf anormale Gestaltungen und unterstreicht die Wirkung, die bei Ihnen Schmunzeln hervorrufen wird. Es gilt, die „irrealen“ Elemente auf der Zeichnung zu erkennen, das gesellschaftliche Phänomen zu benennen und zu erklären sowie die Absicht des Zeichners zu thematisieren.

Il s'agit bien sûr d'une caricature parce que les parcmètres et les barrières sur les plages n'existent heureusement pas encore. Le dessinateur a eu une idée originale et drôle : il a transposé un phénomène des grands centres urbains dans une station balnéaire, à la plage. L'être humain y est considéré comme une voiture, une chose. Tout comme le stationnement d'une voiture dans une grande ville, la place au soleil sur une plage de la Côte d'Azur, par exemple, coûte cher, car il y a trop de touristes. Le dessin est – bien entendu – une exagération. Il est amusant et nous fait rire, mais il nous pousse aussi à réfléchir. Il présente de façon humoristique un phénomène de société bien connu pendant la période d'été, surtout pendant les mois de juillet et d'août : le tourisme de masse. Des millions de touristes envahissent les plages du sud où on peut être sûr d'avoir du soleil, mais pas forcément assez de place. Un deuxième phénomène est étroitement lié au premier et constitue sa conséquence inévitable : c'est l'arnaque. Ici, ce ne sont pas que les restaurants et les hôtels qui font payer le prix fort aux touristes, mais aussi la municipalité, qui y voit un moyen de créer des emplois et de remplir ses caisses.

3. **Hinweis:** Bei dieser Teilaufgabe haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Ferien-
erfahrungen wiederzugeben, Vorzüge zu äußern und vor allem Vorwissen über
Frankreich (Geografie, Geschichte, Architektur, Gastronomie, Sport usw.) einzu-
bringen, kurzum Kulturwissen im weitesten Sinne.

J'adore le soleil, la mer et la plage mais je préfère passer mes vacances d'été dans des endroits un peu moins peuplés. La Méditerranée me plaît énormément, mais j'évite pendant les mois de juillet et d'août la Côte d'Azur et les grandes stations balnéaires comme Cannes, Nice, Saint-Tropez etc. J'y suis allé une fois il y a quelques années ; il y avait trop de monde et c'était horriblement cher.

Pour cette raison, pour les grandes vacances, je préfère la côte basque où il fait chaud aussi et où il y a d'immenses plages de sable. Il faut dire que j'adore les activités qu'offrent la mer et la plage. Avec mes copains et copines, on passe beaucoup de temps à la plage, à bavarder, à rigoler, mais aussi à jouer au frisbee, au volley et même au foot. J'adore nager et faire de la planche à voile. Et quand il ne fait pas beau, quand le ciel est un peu couvert, on loue des vélos et on fait un tour dans les Landes. C'est plat, donc pas trop fatigant ; on peut faire beaucoup de kilomètres, découvrir le paysage, les forêts de pins, les lacs et visiter les vignobles et les châteaux. En résumé, ce sont des vacances actives et sportives.

Grundkurs 2020 (f) Aufgabe 1
Nordrhein-Westfalen: Französisch

Klausurteil A: Leseverstehen und Schreiben integriert

Aufgabenstellung

Punkte

- | | |
|--|----|
| 1. Exposez le sujet abordé dans le texte. (<i>compréhension</i>) | 8 |
| 2. Analysez l'image de Bruxelles dans ce texte et les moyens utilisés par les auteurs pour la mettre en relief. (<i>analyse</i>) | 17 |
| 3. Aimeriez-vous passer une partie de votre formation après le lycée dans la capitale belge ? Pesez le pour et le contre en vous basant sur les informations du texte et les connaissances acquises en cours. (<i>commentaire</i>) | 17 |

Laura Canducci, Hervé De Ghellinck et Santos Hevia Garcia :
Questions à la Une : faut-il quitter Bruxelles ?

- 1 Les attentats, Molenbeek pointé du doigt, les tunnels qui s'effondrent, un piétonnier décrié... Bruxelles a subi des coups durs ces derniers temps et son image n'en est peut-être pas tout à fait sortie indemne. Chaque année, 10 000 familles quittent Bruxelles et pourtant le nombre d'habitants ne cesse d'augmenter.
- 5 Bruxelles, capitale de la Belgique, de la Flandre mais aussi de l'Europe, est une ville aux multiples facettes. Agréable à vivre pour certains, Bruxelles présente de gros défauts pour d'autres.

Trop chère, embouteillée et menaçante

- Valérie Asnong vient de signer l'acte de vente de sa maison à Jette. Elle a quitté
- 10 Bruxelles depuis deux ans avec tristesse : « Je suis de Jette. Mes grands-parents étaient de Jette. J'ai été baptisée à Jette. Mes enfants aussi. Je me suis mariée à Jette. Toute ma vie était à Jette. Mais la population a fort changé, la sécurité dans les rues également. Nous avons été victimes d'actes de violence sur nos véhicules [...] dans un quartier où on croyait être en sécurité. À partir du moment où cette violence et cette insécurité commençaient à s'approcher de mon domicile et de ma vie familiale, ça devenait étouffant. »

« Je vais mettre deux heures pour faire 14 km »

- Ce sont aussi les problèmes de mobilité qui ont convaincu Valérie de déménager : « Là où j'habite maintenant, j'ai énormément de kilomètres à faire. Mais quand à Bruxelles,
- 20 je vais mettre deux heures pour faire 14 km. Là-bas, je peux faire 100 km sur une journée sans passer deux heures dans ma voiture. Rien que ça, c'est un bonheur. » Chaque matin, ce sont 140 000 véhicules de navetteurs qui entrent à Bruxelles et qui engorgent ses artères. Avec ce trafic et ses nombreux chantiers, la capitale belge est une des villes les plus embouteillées d'Europe.

25 Et puis, il y a le coût de l'immobilier : impayable, exorbitant, excessif. Les qualificatifs ne manquent pas aux Bruxellois contraints de quitter Bruxelles à cause de loyers hors de prix. « 70 % des Bruxellois payent trop pour se loger [...], » confirme Eric Corijn, sociologue et professeur de géographie sociale et culturelle [...].

Bruxelles cosmopolite

30 Si la capitale est fuie par 10 000 familles chaque année, elle séduit toujours et attire de nouveaux arrivants, principalement des étrangers. On compte aujourd'hui près d'1,2 millions d'habitants à Bruxelles. La première communauté étrangère, ce sont les Français avec 62 507 expatriés suivie des Marocains, des Roumains et des Italiens. [...] Cette communauté d'expatriés contribue à créer quelques 40 000 emplois indirects, mais elle est aussi une des causes de l'augmentation du prix de l'immobilier.

(437 mots)

Laura Canducci, Hervé De Ghellinck et Santos Hevia Garcia : Questions à la Une : Faut-il quitter Bruxelles ?, RTBF.be, 17. 01. 2017 , https://www.rtb.be/info/dossier/emission-questions-a-la-une/detail_questions-a-la-une-faut-il-quitter-bruxelles?id=9505336

Annotations :

titre	Questions à la Une	émission de la télévision belge (RTBF)
l. 1	le piétonnier	projet qui prévoit la construction de larges zones piétonnes à Bruxelles
l. 2	décrier qc	dire du mal de qc/mettre en doute la valeur de qc
l. 3	indemne	qui n'a pas subi de dommage, qui n'est pas atteint/e d'une chose considérée comme mauvaise
l. 9	Jette	commune située dans la région de Bruxelles-Capitale
l. 19	quand à Bruxelles	ici : quand je suis à Bruxelles
l. 22	un navetteur	personne qui voyage régulièrement entre son domicile et le lieu de son travail
l. 22/23	engorger des artères	causer des embouteillages sur les routes/voies principales

Aufgabenstellung

Punkte

4. Votre correspondant/e français/e doit préparer un exposé pour son cours d'éducation civique : « Les jeunes et l'UE : attentes et craintes ». Vous avez trouvé un article qui pourrait l'intéresser. Dans un e-mail, vous lui résumez les informations essentielles de cet article. Rédigez cet e-mail. (*médiation*) 18

Johanna Dürrholz: Angst vor Terrorismus: Es kann auch mich treffen

- 1 [...] Absolute Sicherheit gibt es nicht. Wir sind weder vor Terroranschlägen noch vor Amokfahrten [...] geschützt. Obwohl das Leben in Deutschland so sicher ist wie nie, haben viele Menschen Angst vor solch willkürlich erscheinenden Angriffen. Das bestätigt die neue Jugendstudie, die im Auftrag der Tui-Stiftung vom Meinungsinstitut
5 YouGov durchgeführt wurde und erhoben hat, wie junge Menschen in Europa zur EU stehen. Dafür wurden 6 080 Menschen zwischen 16 und 26 Jahren aus sieben Ländern der Europäischen Union – Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Großbritannien, Polen und Griechenland – online befragt.

- Als ein Ergebnis dieser Studie stellte sich heraus, dass für viele junge Menschen
10 die Terrorbekämpfung das wichtigste Ziel der EU sein sollte (44 Prozent). 34 Prozent empfinden den Klimaschutz als besonders wichtige Aufgabe der EU und 33 Prozent die Regulierung von Einwanderung (Mehrfach-Antworten waren möglich).

- Zweifelsohne ist die Terrorbekämpfung bedeutsam. Betrachtet man allerdings Sta-
15 tistiken, so wird schnell deutlich, dass es hierzulande sehr viel wahrscheinlicher ist, bei einem Autounfall zu sterben als bei einem Terroranschlag. Im Jahr 2017 kamen 3 177 Deutsche bei Verkehrsunfällen ums Leben. Und selbst 2016, dem für Deutschland bisher schlimmsten Terrorjahr, sind gerade einmal 26 Deutsche durch einen Terroranschlag ums Leben gekommen. Woher also rührt diese Angst?

- Der Risikoforscher Ortwin Renn [...] sagt: „Zum einen gibt es den Sensationsas-
20 pekt. Ein Terrorangriff oder ein Amoklauf ist immer etwas Außergewöhnliches. Solche Dinge beschäftigen die Menschen. Und je mehr man sich mit etwas beschäftigt, desto wahrscheinlicher erscheint es einem.“ Als zweiten Aspekt, der die Ängste der Menschen beeinflusst, nennt Renn die Identifikation mit den Opfern. [...] „Es kann auch mich treffen“ – diese Annahme verstärke die Angst.

- 25 Darüber hinaus leben wir in einer Medienlandschaft, die darauf ausgelegt ist, dass über jedes Ereignis sofort global berichtet werden kann. Diese Aktualität kann zu der Annahme führen, dass heute mehr passiert als früher, glaubt Renn. „Aber es interessiert die Menschen natürlich auch besonders, darum berichten die Medien erst darüber.“ Und von den digitalen Medien lassen sich gerade junge Menschen besonders
30 stark bespielen. [...]

(332 Wörter)

Johanna Dürrholz: Angst vor Terrorismus: Es kann auch mich treffen, Frankfurter Allgemeine, 07. 05. 2018. © Alle Rechte vorbehalten. Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt. Zur Verfügung gestellt vom Frankfurter Allgemeine Archiv

Klausurteil A: Leseverstehen und Schreiben integriert

1. **Hinweis:** Stellen Sie knapp das Thema dar: die Lebensqualität in der belgischen Hauptstadt. Gehen Sie kurz auf die Sicherheits-, Verkehrs- und Wohnproblematik sowie auf die besondere Anziehungskraft dieser Stadt ein.
- beaucoup de familles quittent la capitale
 - désavantages : la situation du logement, de la circulation et de la sécurité urbaine
 - le charme de la ville (surtout pour les étrangers) : cosmopolite, multiculturelle

Dans leur article « Questions à la Une : Faut-il quitter Bruxelles ? » paru sur rtbf.be le 17 janvier 2017, les auteurs Laura Canducci, Hervé De Ghellinck et Santos Hevia Garcia parlent de la qualité de vie des habitants de la capitale belge.

Einleitung inkl.
Quellenangabe

D'un côté, environ 10 000 familles quittent Bruxelles chaque année pour des raisons diverses, mais d'un autre côté, la ville attire encore de nouveaux habitants, surtout des étrangers qui viennent s'y installer car ils apprécient le caractère cosmopolite de la capitale.

Veränderung der
Bevölkerung
Brüssels

Les auteurs exposent les avantages et les inconvénients qui existent à vivre dans la capitale belge. On apprend que les problèmes principaux concernent les domaines du logement, du prix de l'immobilier, de la circulation et de la sécurité publique. D'un autre côté, les auteurs mentionnent aussi ce qui fait le charme de Bruxelles, comme par exemple son caractère cosmopolite et son importance politique.

Gründe für und
gegen das Woh-
nen in Brüssel

2. **Hinweis:** Hier geht es sowohl um die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Bild, das der Artikel von Brüssel entwirft, als auch um eine genauere Untersuchung der stilistischen Besonderheiten des Artikels. Die Gestaltungsmittel sollten dabei immer im Hinblick auf ihre Aussageabsicht gedeutet und niemals losgelöst aufgeführt werden.

- l'image plutôt négative de la ville
 - l'influence des attentats
 - l'insécurité dans certains quartiers de Bruxelles (→ exemples et citations, l. 10–15)
 - les problèmes de circulation à Bruxelles (→ exemple d'une famille, l. 19–21 ; métaphore, l. 22/23)
 - les loyers élevés (→ énumération, l. 25)
- quelques aspects positifs : le caractère cosmopolite et international (→ personification, l. 30/31)
- grands contrastes (→ contrapositions, l. 3/4, 6/7, 30/31)

Les auteurs brossent une image plutôt négative de Bruxelles. En énumérant qu'elle est « [t]rop chère, embouteillée et menaçante » (l. 8), ils illustrent à quels défis la ville est confrontée actuellement.

Pour présenter les facettes négatives de la ville, les auteurs se servent entre autres de déclarations d'anciens habitants qui ont quitté la ville à cause de l'insécurité : « la population a fort changé [et] la sécurité dans les rues également » (l. 12/13). Cette situation a mené une famille à vendre sa maison dans un quartier bruxellois parce que quelques membres de la famille avaient été victimes « d'actes de violence » (l. 13). Cela montre que la famille n'a pas déménagé par envie, mais plutôt parce qu'elle ne se sentait plus en sécurité. L'exemple de cette famille met en relief les difficultés de beaucoup d'habitants de la capitale qui se trouvent dans une situation comparable. À part cela, l'image de Bruxelles a souffert à cause des attentats et des problèmes à Molenbeek (voir l'énumération l. 1), ce qui renforce aussi le sentiment d'insécurité.

En outre, il est question des « problèmes de mobilité » (l. 18) et de circulation à Bruxelles. Environ 140 000 navetteurs circulent en ville tous les matins et causent énormément d'embouteillages. La métaphore « [les véhicules] engorgent [les] artères [de la ville] » (l. 22/23) montre que le trafic automobile menace les forces vitales de Bruxelles, c'est-à-dire la qualité de vie des habitants. Pour illustrer la situation de la circulation urbaine, les auteurs mentionnent encore une fois la famille qui a déménagé à la campagne et qui y profite d'une circulation fluide sans perdre des heures à faire des allers et retours en voiture (l. 19–21).

Un autre problème concerne les coûts de l'immobilier. L'énumération « impayable, exorbitant, excessif » (l. 25) montre que les loyers sont trop élevés à Bruxelles.

Les auteurs utilisent souvent des juxtapositions comme « [a]gréable à vivre pour certains [...] de gros défauts pour d'autres » (l. 6/7) pour décrire Bruxelles. À la fin du texte, ils mentionnent aussi des aspects positifs. Ils parlent par exemple du caractère cosmopolite et du charme spécial de la « Bruxelles cosmopolite » (l. 29) en l'appelant la « capitale de la Belgique, de la Flandre, mais aussi de l'Europe » (l. 5). Cela souligne sa dimension politique ; les auteurs écrivent aussi que la ville « séduit toujours et attire de nouveaux arrivants » (l. 30/31). Cette personification met en relief les aspects positifs dont peuvent profiter ses citoyens. Selon les auteurs, ce sont surtout de nouveaux habitants étrangers qui viennent s'installer à Bruxelles et qui contribuent indirectement à la création de nouveaux emplois en ville.

Einleitung: Kernaussage: negatives Bild Brüssels

1. negativer Aspekt: mangelnde Sicherheit

2. negativer Aspekt: Verkehrsaufkommen, erschwerte Mobilität

3. negativer Aspekt: Überhöhte Miet- und Immobilienpreise

Positive Aspekte: politische und kulturelle Hauptstadt, Arbeitsplätze

3. **Hinweis:** Hier geht es um Ihre persönliche Auseinandersetzung mit der Fragestellung. Bedenken Sie, dass der Operator peser le pour et le contre eine differenzierte Stellungnahme erfordert. Am besten führen Sie zunächst Argumente an, denen Sie nicht zustimmen, und anschließend die, die Ihrer persönlichen Meinung entsprechen. Folgende Argumente können beispielsweise genannt werden:

passer une partie de sa formation à Bruxelles

- + Bruxelles en tant que métropole internationale, capitale européenne et ville à multiples facettes culturelles
- + le secteur universitaire qui offre un grand choix de filières et de possibilités pour le travail
- + la situation géographique qui invite à la découverte du pays
- + la possibilité d'améliorer son français

ne pas passer une partie de sa formation à Bruxelles

- les prix élevés des logements dans la capitale et le coût de la vie
- les problèmes de circulation et d'environnement à Bruxelles
- le risque d'attentats terroristes

Personnellement, je pourrais imaginer vivre à Bruxelles pendant quelques mois, mais je comprends aussi les jeunes de mon âge qui n'en ont pas envie.

Vivre à Bruxelles n'est pas bon marché – je connais la situation immobilière et je sais que les loyers sont très élevés. En revanche, il est possible de trouver une colocation avec d'autres jeunes, même si l'appartement ne se trouve peut-être pas directement au centre. De cette manière, on partage les frais et on peut se soutenir dans la vie quotidienne.

Pour se déplacer en ville, on peut se servir des transports en commun ; comme cela, on n'est pas obligé de passer des heures sur le boulevard périphérique ou dans les rues du centre. En outre, c'est moins stressant et meilleur pour l'environnement.

Un autre argument qu'on entend souvent est la crainte des attentats et des problèmes avec des cellules islamistes dans certains quartiers de la capitale belge. Je dois avouer que cet aspect me trouble un peu parce que les attentats à Bruxelles en 2016 m'ont profondément choqué. Cependant, je ne renoncerais pas à passer un ou deux semestres dans l'une des universités bruxelloises pour cette seule raison parce qu'à mon avis, le risque d'attentat existe dans toutes les grandes villes et métropoles. Le risque d'être victime d'un attentat est tout de même assez minime et il existe de toute façon dans tous les pays, donc ce n'est pas ça qui me ferait vraiment peur à Bruxelles.

Pour moi, les avantages d'un séjour d'études à Bruxelles prédominent.

En premier lieu, Bruxelles est une ville internationale et moderne qui offre une vie culturelle avec beaucoup de facettes : on peut y

Einleitung: kurze Stellungnahme

1. Gegenargument: Mietpreise und Lebenshaltungskosten
+ **Entkräftigung** (Gegenvorschlag)

2. Gegenargument: Verkehr
+ **Entkräftigung** (ÖPNV, Umweltschutz)

3. Gegenargument: Gefahr von Anschlägen
+ **Entkräftigung** (Relativierung)

Überleitung

1. Argument: kulturelle und politische Bedeutung



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK